

18. Oktober 2002

Spatenstich für Umfahrung Mold

Pröll: Wichtig für Sicherheit und Lebensqualität

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll setzte gestern den Spatenstich für die Umfahrung Mold und unterstrich die Bedeutung dieses Vorhabens: „Für die EU-Erweiterung müssen wir gerüstet sein. Denn ein attraktiver Wirtschaftsstandort braucht eine gut ausgebaute Infrastruktur.“ Zudem sei die Umfahrung ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit und schaffe Lebensqualität.

Die Umfahrung zweigt im Bereich der Heurigenschenke Knell von der bestehenden Trasse Richtung Süden ab, verläuft entlang dem Hang an Siedlungsgebieten vorbei und mündet dann wieder in die B 4. Die B 4 soll als überregionale Verbindung weiter aufgewertet werden, die Orstdurchfahrt von Mold soll vom Verkehr entlastet werden. Derzeit rollen ca. 8.500 Kraftfahrzeuge pro Tag durch Mold. Im Zuge der Bauarbeiten für die neue Umfahrung werden auch sechs Brücken errichtet, nahe der Siedlungsgebiete eine rund 1,8 Kilometer lange Lärmschutzwand aufgestellt und Wasserschutzmaßnahmen durchgeführt. Das Bundesdenkmalamt beginnt in den nächsten Wochen mit Grabungen. Die Umfahrung ist 2,3 Kilometer lang und soll 8,4 Millionen Euro kosten. Die Fertigstellung ist 2005 geplant.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at